

„Brückenkurs zur Speziellen Schmerzpflege“ 8.-11. Januar 2026 in Köln

Ziel des Kurses

Vor dem Hintergrund der Neuorientierung hinsichtlich des kompetenzorientierten Curriculums zur Speziellen Schmerzpflege sollen Teilnehmende, aufbauend auf ihrer bisherigen Expertise der Algesiologischen Fachassistenz/ Pain Nurse, für die besondere Versorgungssituation von Menschen mit Schmerzen in jeder Altersstufe sensibilisiert werden. Aufbauend auf den bereits erlangten Grundkenntnissen, festigt und erweitert der Brückenkurs das Wissen der Teilnehmenden und befähigt diese ihre Position im Rahmen des Schmerzmanagements zu festigen und einen wesentlichen Versorgungsbeitrag für die Zielgruppe zu leisten

Pädagogisches Konzept

Basierend auf den im Curriculum zur Speziellen Schmerzpflege der Deutschen Schmerzgesellschaft, werden die zuvor fachspezifische orientierten Themen, im Sinne der Kompetenzorientierung pädagogisch-didaktisch transformiert. Die einzelnen, im CU des Brückenkurses, fixierten Einheiten werden dabei fallorientiert präsentiert. Dies geschieht neben den Lehrformaten des LV (Lehrer-Schüler-Vortrag), vor allem diskussions- und gruppenarbeitsorientiert. Anspruch ist dabei, die fixierten Themen des Kurses, durch hohen Praxisbezug an die Versorgungsrealität der Teilnehmer*innen anzugleichen. Um den Erwerb notwendiger Kompetenzen nachzuvollziehen, wird zu Ende des Kurses eine Performanzprüfung im Sinne einer Fallarbeit und Fallpräsentation durchgeführt. Die Teilnehmenden können dazu entweder eigene- praxisbezogene-praxisreale Fälle vorstellen und vor dem Hintergrund der besprochenen Themen analysieren und reflektieren. Gleichwohl können die Teilnehmenden vorbereitete Fälle der Kursleitung erhalten, insofern die Konzeption eines eigenen Falles nicht zielführend scheint.

Die Gliederung des Brückenkurses entspricht dem aktuell gültigen Curriculum und umfasst insgesamt 38 UE (30 UE in Präsenz, 8 UE im Selbststudium) sowie 3 UE Kolloquium.

Die Themen des Brückenkurses berücksichtigen die ständige Weiterentwicklung im Schmerzmanagement, die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Schmerzmedizin sowie die gültigen Leitlinien.

THEMEN:

- **Multidimensionalität des Schmerzes**
- **Schmerzphänomene**
- **Interprofessionelles Arbeiten und Lernen**
- **Grundsätze der Behandlung**
- **Spezielle Patientengruppen**
- **Edukation**
- **Qualitätssicherung des Schmerzmanagements**

Teilnahmevoraussetzung:

- Pflegefachpersonen mit Zusatz Schmerzexperte, Algesiologische Fachassistenz, Pain Nurse oder PCM, zertifiziert durch die Dt. Schmerzgesellschaft e. V.

Teilnahmegebühren:

Nichtmitglieder Dt. Schmerzgesellschaft: 975,00 €/ **Mitglieder:** 875,00 €

Im Veranstaltungspreis sind Mittagessen und Veranstaltungsgetränke (Kaffee, Tee, Mineralwasser und Apfelschorle) enthalten. Für nicht in Anspruch genommene Leistungen während der Veranstaltung erfolgt keine Erstattung.

Rechnungsstellung:

Die Rechnung ist nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig.

Anmeldeverfahren:

Die Anmeldung erfolgt über [Deutsche Schmerzakademie \(deutsche-schmerzakademie.de\)](https://www.deutsche-schmerzakademie.de)

Sie erhalten sofort eine Anmeldebestätigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen. Innerhalb von zwei Wochen werden Sie benachrichtigt und erhalten die Rechnung sowie weitere Kursinformationen.

Veranstaltungsort:

Leonardo Hotel Köln „Am Stadtwald“, Dürener Str. 287, 50935 Köln,

Tel. 0221 46760

Präsident: Prof. Dr. Frank Petzke, Göttingen; Designierte Präsidentin: Prof. Dr. Nadja Nestler, Salzburg; Vize-Präsidentin: Prof. Dr. Christiane Hermann, Gießen;
Past-Präsident: Prof. Dr. Hans-Georg Schaible, Jena; Schriftführerin: PD Dr. Ulrike Kaiser, Lübeck; Schatzmeisterin: Prof. Dr. Esther Pogatzki-Zahn, Münster;
Sprecher Ständiger Beirat: PD Dr. Christian Geber, Mainz; Sprecher Fachbeirat: Prof. Dr. Wolfgang Koppert, Hannover;
Geschäftsführer: Thomas Isenberg;
Bundesgeschäftsstelle: Alt-Moabit 101 b, 10559 Berlin; Service-Center: Obere Rheingasse 3, 56154 Boppard
Amtsgericht Frankfurt: 73 VR 6851; Steuer-Nr. 22/654/4513/5
Bankverbindung: Konto 18913, Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG (BLZ 560 900 00); IBAN DE70 5609 0000 0000 0189 13, BIC GENODE51KRE

Übernachtungsmöglichkeiten:

- Leonardo Hotel Köln „Am Stadtwald“, Dürener Str. 287, 50935 Köln, Tel. 0221 4676-100
- Hotel Flandrischer Hof, Flandrische Str. 3-5, 50674 Köln, Tel. 0221 20360, (EZ: ca. 65,00 €/DZ ca. 95,00 €)
- HRS (Hotel Reservation Service) Köln, Tel. 0221 2077600, office@hrs.de
- Gästehaus der Dt. Sporthochschule, Tel. 0221 49822500, gaestehaus@dsk-koeln.de

(Bitte Preisänderung zu Messezeiten beachten!)

Weiterbildungsleitung

- **Nathalie Bierkamp**, Uniklinik Köln, Zentrum für Palliativmedizin, SAPV (Medizinische Fachangestellte, Algesiologische Fachassistenz/Schmerzexpertin, Mitglied Arbeitskreis Pflege und Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V., Seminarorganisation)
- **Eveline Löseke***, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), LWL-Einrichtungen Marsberg, (Leitung Qualitätsmanagement, Gesundheits- und Sozialmanagerin, Spezielle Schmerzpflege, Sprecherin Arbeitskreis Pflege und Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V., Palliative Care Pflegefachkraft, Palliative Care Trainerin, naturheilkundliche Pflegeberaterin)
- **Petra Paul***, Klinikum Ernst von Bergmann Zentrum für Anästhesie, anästhesiologische Intensivmedizin, OP-Management und Schmerztherapie, Charlottenstraße 72 14467 Potsdam, (Master Palliative Care, Kursleitung Palliative Care der DGP, Spezielle Schmerzpflege, Mitglied Arbeitskreis Pflege und Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V., Mitglied der Expertengruppe Schmerz des DBfK)
- **Birgit Wolff***, Sana Kliniken Sommerfeld, (Dipl. Pflegewirtin, Pflegerische Leitung der Abteilung Interventionelle und Postoperative Schmerztherapie, Spezielle Schmerzpflege, Mitglied des AK Pflege und Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V., Mitglied der Expertengruppe Schmerz des DBfK)

DozentInnen*

- **Daniel Mauter**, Evangelische Hochschule Berlin (Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Studiengang Bachelor of Nursing / Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Hämatologie und Onkologie, Gesundheits- und Krankenpfleger, Master Health Profession Education, M.Sc. Praxisanleiter, Spezielle Schmerzpflege, Interprofessioneller Simulationspatient*innentrainer, Mitglied Arbeitskreis Pflege und Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.)
- **Prof. Dr. med. Tom Meuser**, Medical School of Wisconsin/USA (Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Notfallmedizin)
- **Yves Mokwa**, Hürth (staatl. anerkannter Physiotherapeut, Zertifikat Manuelle Therapie Zertifikat KGG, Studienrat Sport und Englisch)
- **Tim Szallies**, Düsseldorf, (M. Sc., Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, B. Sc. Gesundheits- und Pflegemanagement, Pain nurse + Neonatologie, Pädiatrie, Heilpraktiker - Schwerpunkt Hypnose & Biofeedback, Mitglied Arbeitskreis Pflege und Schmerz der Deut)
- **Dr. Max Wetzel**, Praxis für Verhaltenstherapie Berlin (Psychologischer Psychotherapeut Verhaltenstherapie)
- **Corinna Wiebeler**, Brüder-Krankenhaus St. Josef Paderborn (Apothekerin)